

## BESCHLUSSAUSZUG

10. Sitzung des Kreistages des Kreises Herzogtum Lauenburg vom  
23.09.2010

---

zu 9. **Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung Hamburg bei der Bio- und  
Grünabfallverwertung - Ergänzungsvorlage**

---

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt:

1. Die im Kreis Herzogtum Lauenburg getrennt erfassten biogenen Abfälle (Biotonne) sollen, **spätestens ab 2014**, einer energetischen Nutzung (Vergärung) zugeführt werden.
2. Der Beschluss zur energetischen Nutzung (Vergärung) der biogenen Abfälle steht unter dem Vorbehalt, dass der Entsorgungspreis 60€/Mg nicht überschreitet. Sollte sich ein höheres Entsorgungsentgelt ergeben, ist von der Umsetzung der Maßnahme abzusehen.
3. Dieses Ziel wird in der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2011-2015 festgeschrieben.
4. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Südholstein wird beauftragt, dieses Ziel **unter Beachtung des Punktes 2 bis 2014** umzusetzen. Dabei soll gewährleistet werden, dass die Entsorgung der Bioabfälle möglichst ortsnah vorgenommen wird.
5. Der Kreis wird **keinen Anschluss- und Benutzungszwang für Bioabfall erlassen, der über die bisherige Praxis (Vorrang der Eigenkompostierung) hinausgeht.**
6. Das Angebot der Stadtreinigung Hamburg zum Abschluss einer interkommunalen Kooperation zur Entsorgung der biogenen Abfälle aus dem Kreisgebiet wird, **aus finanziellen Erwägungen**, abgelehnt.
7. Die AWSH soll nicht als Investor auftreten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig